

Diskriminierung von Ausländern in Japan

Im Jahr 2017 hat das japanische Justizministerium eine Umfrage unter Ausländern, die in Japan leben, durchgeführt und diese zu ihren Erfahrungen bezüglich Diskriminierung befragt.

Hintergrund der Umfrage sind die steigenden Zahlen von Ausländern, die in Japan leben. Es wurden über 4.000 Ausländer aus verschiedenen Regionen in Japan befragt. Wie sieht die Datenlage zur Diskriminierung von Ausländern aus?

In der Umfrage wurden verschiedene Lebensbereiche wie zum Beispiel die Wohnungs- und Jobsuche, Restaurantbesuche und Interaktion mit Japaner abgedeckt. In diesem Artikel gehe ich auf einige der Aspekte ein.



Diskriminierung bei der Wohnungssuche

Im Bereich der Wohnungssuche haben fast 40 % der Teilnehmer geantwortet, dass sie schon einmal eine Wohnung nicht bekommen haben, weil sie Ausländer sind.

Leider gibt es in Japan immer noch einige Vermieter, die Ausländer kategorisch ablehnen, weil sie Angst haben, dass keine Kommunikation möglich ist, die Ausländer sich nicht an

japanische Regeln halten, es möglicherweise andere Mieter stören könnte, wenn nebenan ein Ausländer wohnt, etc.

Ich persönlich habe diese Erfahrung auch schon einmal gemacht, es gab allerdings immer genug andere Wohnungen, die auch Ausländer akzeptiert haben, sodass eher die hohen Mietpreise ein Problem bei der Wohnungssuche waren.

Interessant ist hier, dass einige Vermieter in Japan offen angeben, wenn sie keine Ausländer als Mieter akzeptieren und man auch genau mit diesem Wortlaut abgelehnt wird. In Deutschland kann so ein Verhalten rechtliche Konsequenzen haben, wie zum Beispiel in diesem Fall, [wo ein Vermieter, der nur an Deutsche vermieten wollte, Entschädigung zahlen musste.](#)

Nichtsdestotrotz gibt es auch in Deutschland Vermieter, die nur ungern an Ausländer vermieten, diese lehnen dann aber z. B. aus dem Grund ab, dass man sich für einen anderen Bewerber entschieden hat.



Diskriminierung bei der Jobsuche

Auch bei der Jobsuche haben einige Ausländer Diskriminierung erfahren. 25 % haben einen Job nicht bekommen, weil sie Ausländer sind. 20 % gaben an, weniger Lohn als japanische Kollegen zu bekommen.

Ich habe es selten erlebt, dass ich bei der Ablehnung einer Bewerbung für einen Job in Japan einen konkreten Grund genannt bekam, sodass ich nicht einschätzen kann, inwieweit es eine Rolle gespielt hat, dass ich Ausländer bin.

Auch würde ich es für Arbeitgeber als potenziell gefährlich einschätzen, Aussagen wie: „wir stellen keine Ausländer ein“ zu treffen, weil diese ebenfalls rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen könnten.

Allerdings kann ich mir durchaus vorstellen, dass es auch in diesem Bereich Diskriminierung gibt und man weitere Untersuchungen anstellen sollte, um Probleme genauer zu beleuchten.

Diskriminierung bei Restaurantbesuch und Geschäften

In diesem Bereich gaben 6,2 % an, dass ihnen manchmal oder öfter der Eintritt verwehrt wird, weil sie Ausländer sind.

Ich persönlich habe bisher in 10 Jahren nur einmal ein Schild gesehen, dass Ausländern den Zutritt zu einer Bar verbot. Ich hatte aber nie das Problem, dass ich in Restaurants oder Geschäfte, die ich besuchen wollte, nicht hineingelassen wurde. Im Rahmen der Coronakrise gab es letztes Jahr ein [Restaurant in Tokyo, dass Ausländern den Zutritt verbot und dieses als Corona-Schutzmaßnahme auslegte.](#) Es folgte daraufhin eine Welle der Empörung in den sozialen Medien, sodass das Restaurant wohl eher Schaden davon genommen hat.

[Diskriminierung von Ausländern in Japan ist gerade jetzt ein wichtiges Thema, weil sich durch die Corona Pandemie Diskriminierungsfälle häufen.](#)

Doch für Ausländer ist die Krise auch so schon schwierig genug, da wichtige Informationen bezüglich Schutzmaßnahmen und Impfungen häufig nur auf Japanisch zur Verfügung stehen.

Wie sehen Sie die Lage von Ausländern in Japan?